



# Bürgerversammlung 2023

Entwicklungen und Ereignisse in Gmund



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Ukraine-Hilfe	6
Ludwig-Erhard-Jubiläum	7
Nachhaltigkeit und Gemeinwohlökonomie	8
Baukultur in Gmund	9
Wohnen im Alter	10
Bezahlbarer Wohnraum	10
Bahnhofsareal	11
Baumaßnahmen (fertiggestellt und begonnen)	12
Baumaßnahmen (geplant)	14
Gmund radelt!	16
Tourismus	19
Veranstaltungen	20
Senioren	22
Kinder & Jugend	24
Zahlen Einwohnermelde-, Pass-, und Gewerbeamt	28
Standesamt / Stelle für Renten, Senioren und Soziales	28
Personal der Gemeinde	29
Haushalt	30

# ” VORWORT



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

ich freue mich, Sie in diesem Jahr zu einer Bürgerversammlung „ohne Einschränkungen“ begrüßen zu dürfen. Endlich können wir – nach zwei Jahren Pause – wieder gemeinschaftlich im Neureuthersaal zusammenkommen und das vergangene Jahr der Gemeinde Gmund a. Tegernsee Revue passieren lassen – es ist so einiges losgewesen.

Auch dieses Mal haben wir wieder gerne die vorliegende Broschüre für Sie zusammengestellt, damit Sie zu Hause und in aller Ruhe nochmals die wichtigsten zurückliegenden Entwicklungen und Ereignisse durchblättern und nachlesen können.

Begonnen hat das vergangene Jahr 2022 ja noch mit den Herausforderungen der Pandemie, bis uns Ende Februar der Einfall der russischen Armee in die Ukraine vor ganz andere Anforderungen stellte. Schnell zeigte sich hier aber, welch großartiges „Zusammenhalten“ unsere Gemeinde prägt und wie wichtig es ist, jeden Tag wieder für Freiheit und Demokratie einzutreten.

Eine große Rolle für das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt spielt dabei das Ehrenamt und die Vereine. Das fängt beim Helferkreis Ukraine an und streckt sich vom Engagement beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Senioren- oder Jugendarbeit, in Rettungsdiensten oder bei der Wasserversorgung bis hin zu Tätigkeiten in vielen weiteren Vereinen, die „Herz und Seele“ für unsere Gemeinde bedeuten. An dieser Stelle möchten ich Ihnen allen für diese wertvolle Arbeit ein herzliches „Vergelt's Gott“ aussprechen!

Sehr freut es mich in diesem Zusammenhang auch, dass wir im vergangenen Jahr wieder eine Vielzahl un-

serer traditionellen Veranstaltungen und Feste feiern konnten. Diese gesellschaftlichen Zusammenkünfte und „Termine“ im Kalender sind es doch, die uns Kraft und Motivation geben für die alltäglichen und die besonderen Herausforderungen. So sind wir bei uns in Gmund 2022 bei den Themen „Wohnen im Alter“ und „bezahlbarer Wohnraum“ einen großen Schritt weitergekommen. Für beide Projekte konnten wir uns im Gemeinderat für ein Grundstück entscheiden, sodass es in diesem Jahr konkret weitergehen kann mit den jeweiligen Plänen.

Weiterhin werden uns in Zukunft der (steigende) Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen, die Energiekrise und der Klimawandel beschäftigen, nicht zuletzt um eine funktionierende Wirtschaft, angemessene Bildung und Lebensqualität zu gewährleisten. Einmal mehr spiegelt sich hier die Wichtigkeit des „enkeltauglichen“ Handelns wider. Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee hat deshalb auch beschlossen, ihre zukünftige Entwicklung am Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie auszurichten und damit soziale, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte in ihren Entscheidungen gleichermaßen zu berücksichtigen. Schließlich hat bereits unser ehemaliger Bundeskanzler und Wahlbürger Ludwig Erhard den „Wohlstand für Alle“ zum obersten Ziel des Wirtschaftens erklärt.

Gerne können Sie nun auf den nachfolgenden Seiten weitere Informationen zu den bereits genannten Themen und Projekten nachlesen, ich wünsche Ihnen viel Freude dabei.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Alfons Besel'. The signature is stylized and cursive.

Alfons Besel  
Erster Bürgermeister

## Ukraine-Hilfe

Seit dem Kriegsausbruch Ende Februar 2022 haben auch in der Gemeinde Gmund a. Tegernsee einige Geflüchtete ihre vorläufige, zweite Heimat gefunden. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass wir zusammenhelfen und unsere Ortsgemeinschaft auch oder insbesondere in Krisenzeiten funktioniert. Innerhalb kürzester Zeit strömte eine Vielzahl von Hilfsangeboten ein und der Helferkreis Ukraine formierte sich. Dieser organisierte im Laufe des Jahres zahlreiche Aktionen um den Geflüchteten den Anschluss in der Gemeinde so einfach wie möglich zu machen. Initiiert wurde beispielsweise ein „Familienzentrum“ als öffentlicher Treff im Pfarrsaal, es wurde ein Flohmarkt veranstaltet, sowie eine gemeinsame Schifffahrt im Sommer unternommen.

Die Gemeinde Gmund a. Tegernsee bedankt sich herzlichst beim Helferkreis Ukraine und bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die großartige Willkommenskultur und Hilfsbereitschaft.



© Gemeinde Gmund



© Hajo Fritz

Hissen der Ukraine-Wanderfahne am Gmunder Rathaus

## Ludwig-Erhard-Jubiläum

Am 4. Februar 2022 jährte sich der Geburtstag des Ex-Bundeskanzlers Ludwig Erhard zum 125. Mal. Die Gemeinde Gmund und zahlreiche Ehrengäste feierten dieses Ereignis mit einem Gedenkakt an seinem Grab am Bergfriedhof. Der Gmunder Wahlbürger war der „Vater des Wirtschaftswunders“, sein Konzept der Sozialen Marktwirtschaft steht für die Verbindung von Wettbewerb/Gewinnorientierung mit sozialem Ausgleich und für „Wohlstand für Alle“.



© Andreas Leder



© Andreas Leder

# Nachhaltigkeit und Gemeinwohlökonomie

Bereits im Sommer 2021 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, die Entwicklung der Gemeinde Gmund zukünftig an dem Prinzip der Gemeinwohl-Ökonomie, welche sich ein nachhaltiges und „enkeltaugliches“ Handeln zum Ziel macht, auszurichten. Soziale, ökonomische und ökologische Gesichtspunkte sollen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Im Juni 2022 hat sich dann die gesamte Gemeindeverwaltung zusammengefunden, um sich ebenfalls mit der Thematik genauer auseinanderzusetzen und schließlich beschlossen, „sich auf den Weg zu machen“. Seitdem sitzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nun regelmäßig in Arbeitsgruppen beisammen und erarbeiten eine „Gemeinwohl-Bilanz“, welche aufzeigt, was in Gmund bereits alles erreicht wurde und was die nächsten Ziele sind.

Wir freuen uns bereits jetzt Sie weiterhin über dieses spannende und so wichtige Projekt auf dem Laufenden zu halten und Ihnen schlussendlich eine zertifizierte Gemeinwohl-Bilanz präsentieren zu dürfen.



# Baukultur in Gmund

Von März bis Juni 2022 fanden monatlich die ersten vier „Baukultur-Stammtische“ statt. Angefangen mit lockeren Diskussionen bei einem Zoom-Meeting und im Wirtshaus, ging es über zu einem Workshop in der VHS Dürnbach bis hin zu einer Besichtigung des preisgekrönten "Haus für Kinder" in Sachsenkam. Im Gemeinderat wurde zudem die sogenannte "Baukultur-Charta" verabschiedet. Die Charta ist ein Leitbild, eine "baukulturelle Vision", anhand derer sich die Gemeinde mit der Gestaltungssatzung auseinandersetzen wird.



## Bezahlbarer Wohnraum

Eine Herausforderung für alle Talgemeinden ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Dazu wurde im November in Gmund der Beschluss gefasst, mit einem gemeindeeigenen Grundstück am Osterberg in die Planung für ein Mehrfamilienhaus einzusteigen. 2023 sollen dazu die ersten Pläne und Entwürfe beauftragt werden.

## Das Projekt „Wohnen im Alter“

Für die Realisierung des priorisierten Projekts speziell für einheimische Seniorinnen und Senioren konnte im vergangenen Jahr ebenfalls die Entscheidung für einen passenden Standort getroffen werden: Die Wohnanlage soll auf einem Grundstück in der Hirschbergstraße und somit in Seenähe entstehen. In einem Experten-, sowie einem Bürgerworkshop sind schließlich weitere Planungen erarbeitet worden, die nun Schritt für Schritt angegangen werden. So soll die Senioren-Wohnanlage von einem „Kümmerer“ – eine/-r Fachkraft aus dem sozialen Bereich – betreut werden, der/die zudem für alle Gmunder Seniorinnen und Senioren Ansprechpartner und Unterstützer sein wird. Im Raum steht zudem noch die Integration einer ambulant betreuten Wohngruppe, zusätzlich zu den abgeschlossenen und barrierefreien Wohneinheiten, die von Gemeinschaftsräumen und Außenflächen ergänzt werden.



© Sabine von Erp\_Pixabay

## Bahnhofsareal – Zentraler Busbahnhof

Das Bahnhofsareal und seine Umgestaltung und Neuordnung war auch 2022 eines der bedeutendsten Themen. Erste Maßnahmen, wie der Abriss der alten Güterhalle, konnten bereits umgesetzt werden. Andere bzw. konkrete Bauarbeiten wiederum mussten aufgrund der Forderung der Bayerischen Eisenbahngesellschaft nach der Planung eines Kombi-Bahnsteigs zurückgestellt werden. Der „alte“ Bahnhof samt Güterhalle hat in der Zwischenzeit sein Andenken in einem absolut detailtreuem Modell gefunden und kann im Gmunder Rathaus und später im Jägerhaus bewundert werden.



© Gemeinde Gmund

Offizielle Übergabe des Bahnhofmodells an der Grundschule Gmund (v.l.n.r.: Bürgermeister Alfons Besel, Modellbauer Karlheinz Scholz und Geschäftsleiter Florian Ruml)

# Baumaßnahmen (fertiggestellt & begonnen)

## Hochbau

Seestraße 2 (Jagerhaus)

Heizungsumbau und Temperierung  
Fertigstellung Erneuerung Brandmeldeanlage

Georg-Stöger-Straße 16

Sanierung Dachgeschosswohnung  
Tiefbauarbeiten und Pumpeneinbau aufgrund des drückenden Grundwassers

Bichlmairstraße 21  
(Kindergarten)

Tiefbauarbeiten und Pumpeneinbau  
(um in der Zukunft Wasserschäden im Keller zu vermeiden)  
Sanierung Kellergeschoss im Kindergarten nach Wasserschaden

## Tief- und Straßenbau

Moosrain

Sanierung des Waldweges  
Beginn mit Wasserleitungsbau  
Straßenbau und Straßenentwässerung (Weiterführung in 2023)

Finsterwald

Querungshilfe Tölzer Straße  
Errichtung einer Bedarfsampel und barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle

Gemeindegebiet

kleinere (Straßen-) Sanierungen, sowie allgemeine LED-Nachrüstung

Breitbandausbau (Mitverlegung von Leerrohren bei Straßenbaumaßnahmen)

Gewässerunterhalt, Pflegemaßnahmen, Bachräumungen



© Gemeinde Gmund



© Gemeinde Gmund

## Baumaßnahmen (geplant)

### Hochbau

Kirchenweg 4 (Altes Rathaus)	Umbau von drei Wohnungen zu Büroräumen für die Verwaltung
Kirchenweg 7 (Grundschule)	PV Anlage auf dem Dach der Grundschule
Rathausstraße 1 (FFW Dürnbach)	Erneuerung Wintergardendach des Stüberls der FFW Dürnbach
Seestraße 2 (Jagerhaus)	Fertigstellung der Umbaumaßnahmen Heizungsanlage und Temperierung des Jagerhauses
Tölzer Straße 102	Heizungsumbau Sportheim Sportfreunde Gmund

### Tief- und Straßenbau

Moosrain	Weiterführung Sanierung des Waldwegs und Wasserleitungsbau Weiterführung des Straßenbaus und der Straßenentwässerung Ausbau Moosbach, Abschnitt B (Hochwasserschutz)
Gmund - Volksfestplatz	Errichtung von 8 barrierefreien E-Ladesäulen, 4 Schnell- und 4 Normalladestationen Neue Fahrradabstellanlagen (mit Infotafel und Fahrradservicestation) Gmund – Seestraße Ausbau der Seestraße
Gmund - Bahnhofsareal und ZOB	Planungen für Neugestaltung
Festenbach	Sanierung der Brücke über den Dürnbach (bei Hagnweg)

### Tief- und Straßenbau

Thalmühl – Holzschleife  
Gemeindegebiet

Brücke über die Mangfall

allgemeine Straßensanierungen und -  
instandhaltungsmaßnahmen

Breitbandausbau (Mitverlegung von Leerrohren bei Straßenbau-  
maßnahmen, sowie Förderverfahren für die Bereiche im Norden  
und Osten des Gemeindegebietes)

Zufahrt zu Weiler Öd

Straßenteilbereich zwischen Gasse und Niemandsbichl  
Befestigung Längsparkplatz an der B 307 (zwischen  
Hirschbergstr. und Tegernseer Str. 7)

Neubau der Wasserleitung von Zahlersberg über Laffenthal  
bis Bürg

Einfahrt Osterberg von Schlierseer Str. (Ableitung für  
Radfahrer, Verbreiterung und Rotmarkierung)

Gehweg- und Bordsteinsanierung Mangfallstraße

Deckschichtsanierung Finsterwalder Straße auf Höhe  
Zufahrt Wertstoffhof

Hausham – Gmund (Ausführung durch Freistaat Bayern)

Otterfing – Gmund

Ortsdurchfahrt Finsterwald – Tölzer Straße:  
Verbreiterung des Gehwegs

Radwege



## Gmund radelt!



Im vergangenen Jahr konnte unsere Gemeinde - gemeinsam mit dem AGMUNDA-Arbeitskreis „Verkehr und Mobilität“ und der Unterstützung von Ingenieuren, AGFK, Vertretern des Landratsamtes, Straßenbaubehörde, Polizei, Bauhof, ATS u. v. m. – wieder ein Vielzahl von geplanten Maßnahmen zur besseren „Fahrradfreundlichkeit“ umsetzen:

- neue Fahrradabstellanlagen: teilweise mit Überdachung (Piuskinderhaus, Bahnhof Moosrain) und teilweise mobile Versionen für Veranstaltungen
- neue E-Bike-Ladestation am Bahnhof Gmund und Verlegung der Fahrradabstellanlage
- Sammelbestellaktion Gewerbe für sichere und zertifizierte Fahrradabstellanlagen
- Ausweitung der Tempo 30 Zone und Zeiten an der Realschule Finsterwald
- Elternhaltestelle am Volksfestplatz und/oder am Parkplatz Bergfriedhof
- Miteinanderweg vom Ludwig-Erhard-Platz bis zum Mangfallsteg
- Pop-up Radverleih
- Banneraktion "Freiwillig Tempo 30 km/h"
- Bauhof-LKW mit Rechts-Abbiege-Assistent ausgerüstet
- ein Pedelec für die Rathaus-Verwaltung



## Aktionen rund um den „Drahtesel“

Endlich konnten im vergangenen Jahr auch wieder größere Aktionen und Veranstaltungen rund um den „Drahtesel“ geplant und durchgeführt werden. Los ging es am 3. Juni beim **Weltfahrradtag**. An verschiedenen Stationen im Gemeindegebiet durften sich alle fleißigen Radlerinnen und Radler eine Breze zur Belohnung abholen. Insbesondere an der Real- und Grundschule herrschte ein großer Andrang auf die kleine Stärkung. Das letztjährige **Stadtradeln** wurde von einer Auftakt-Radltour mit dem Thema „Grenzgeschichten“ eingeläutet. Bei dem dreiwöchigen Wettbewerb wurden für die Gemeinde Gmund insgesamt über 19.513 km erradelt, was einer Ersparnis von rund drei Tonnen an CO2 entspricht! Größtes Team war dabei die Grundschule Gmund, den Preis für die am meisten geradelten Kilometer holte sich das Team Radsport Tegernsee Tal e. V.. Schließlich fand Ende September noch die **Auftaktveranstaltung der Cargobike Roadshow** in Bayern am Parkplatz Seeglas statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, die zwölf verschiedenen Lastenräder auszutesten.



# Auf dem Weg zur „Fahrradfreundlichen Kommune“:

Der Zeitgeist für das Fahrrad - nicht nur als Freizeitgerät - ist da. Das Ziel der Gemeinde Gmund ist es, 2023 zu einer „Fahrradfreundlichen Kommune“ zu werden. Mit dem Wunsch der "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen" beitreten zu wollen, positioniert sich die Gemeinde damit klar zum Fahrradverkehr. Die „Fahrradfreundlichkeit“ ist ein weiteres Mosaiksteinchen um die Lebensqualität in Gmund zu steigern, die Umwelt zu schonen und die Verkehrsbelastung zu reduzieren.

Unter anderem folgende Maßnahmen sind dahingehend für 2023 geplant:

- Hauptbereisung der AGFK Bayern
- weitere neue Fahrradabstellanlagen im Ortsbereich
- Aktionen rund ums das Thema Fahrrad
- Fahrradschutzstreifen und Fahrradalternativroute durch Gmund
- Mitarbeit Radschnellwege Otterfing-Gmund / Gmund-Hausham
- Ausführung Geh- und Radweg Tölzer Straße
- Markierungsarbeiten zum Schutz der Radfahrer:innen
- Fertigstellung Bedarfsampel Finsterwald Tölzer Straße
- Banneraktion 1,50 m Abstand



© Gemeinde Gmund

# Tourismus

Unsere Tourist-Information, ansässig im Bahnhof Gmund, besteht seit dem vergangenen Jahr aus einem neuen Team: Stephanie Freund kehrte aus der Elternzeit zurück und die Gmunderin Nina Reifenstuhl ist als neue Verstärkung hinzugekommen. Unverändert aber ist Stefan Rachel der Leiter der Tourist-Information.

## Tourismus in Zahlen

	2021	2022
Anzahl Urlaubsgäste	11.250	15.261
Anzahl der Übernachtungen (Urlaubsgäste)	40.298	55.379
Anzahl Tagungsgäste/ Geschäftsreisende	2.683	5.926
Anzahl der Übernachtungen (Tagungsgäste/Geschäftsreisende)	4.563	9.208

Nach den Corona-bedingten Ausfällen in den letzten Jahren konnten 2022 endlich wieder viele traditionelle Veranstaltungen in die Terminkalender eingetragen und besucht werden. Das beliebte Adventssingen war ausverkauft. Auch die „Musi am See“ – die dreimal mit Bewirtung stattfinden konnte – erfreute zahlreiche Besucherinnen und Besucher, genauso wie die Offene Internationale Bayerische Schachmeisterschaft (OIBM) auf Gut Kaltenbrunn die für die Schach-Sportler einen Höhepunkt im Jahr markierte.



Stefan Rachel



Stephanie Freund



Nina Reifenstuhl

© TI Gmund

## Veranstaltungen in Gmund

Quasi den Beginn der Veranstaltungssaison 2022 markierte das **Gmunder Volksfest**. Fünf Tage feierte Jung und Alt die Rückkehr des „normalen“, gesellschaftlichen Lebens. Los ging es am Donnerstagabend vor dem Rathaus mit Freibier und Standkonzert, bevor der Festzug samt Ehrengästen sich bei schönstem Frühlingswetter auf zum Volksfestplatz machte. Dort im Festzelt konnte Bürgermeister Alfons Besel nach nur zwei Schlägen und mit den Worten „O'zapft is“ die Veranstaltung schließlich eröffnen.



© Alexandra Korimorth

Beim legendären **Sturm auf's Rathaus** war es für den „Ersten Kapitän“ Alfons Besel mal wieder an der Zeit seine Rathaus-Schlüssel abzugeben. Die erfolgreiche Eroberung des „Rathaus-Schiffes“ wurde von Garde-Auftritten der Gmunder Seegeister umrahmt und von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bestaunt.



© Gemeinde Gmund

Der **Nikolausmarkt** machte schließlich nochmal deutlich, wie sehr er die letzten zwei Jahre fehlte. Neben dem Besuch des Nikolauses und den vielen Schmankerl-Angeboten gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Standkonzerten, Tombola und dem traditionellen Haarschneiden zu Gunsten der Aktion „Leser helfen Lesern“.

Der **19. Tag der Blasmusik** war, neben den musikalischen Auftritten von über 200 Musikerinnen und Musikern aus sieben Blaskapellen, gekrönt von bestem Spätsommerwetter. Durch den Nachmittag führte wie gewohnt Altbürgermeister Georg von Preysing bis das Konzert schließlich im Gemeinschaftschor aller Musikantinnen und Musikanten seinen Abschluss fand.



© Gemeinde Gmund



© Andreas Leder



© Andreas Leder

# Senioren

Wie auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger freuten sich die Gmunder Seniorinnen und Senioren, dass das Volksfest und damit auch **der traditionelle Seniorennachmittag** in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Am letzten Veranstaltungstag, Montag, den 16. Mai 2022 kamen sie zahlreich zusammen um sich ihr Hendl und Bier schmecken zu lassen. Viele nutzten auch die Gelegenheit um bei dem schönen Frühlingswetter draußen zu sitzen.

Ein erneutes Beisammensein – diesmal mit Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen – wurde am Freitag, den 1. Juli organisiert. So folgten ca. 110 Seniorinnen und Senioren gerne der Einladung des Ersten Bürgermeisters Alfons Besel und der Seniorenbeauftragten und Gemeinderätin Martina Ettstaller um im Gasthaus Köck zusammenzukommen. Umrahmt wurde die gesellige Runde **des Seniorentags** mit zünftiger Musik.



Das Thema **„Älter werden in Gmund am Tegernsee“** war der Grund warum sich rund 30 Gmunderinnen und Gmunder zu einem produktiven und erfolgreichen Austausch an einem Augustabend im Neureuthersaal einfanden. Gemeinsam wurde diskutiert und sich unter anderem zu Mobilität, gesellschaftlicher Teilhabe und pflegenden Angehörigen ausgetauscht. Großes Interesse fand hier auch das Projekt „Wohnen im Alter“, welches seit der Grundstücksfindung im vergangenen Jahr nun mit großen Schritten fortschreitet (siehe auch Seite 10).



Neben den genannten Aktionen gab es für die Gmunder Seniorinnen und Senioren natürlich noch eine Vielzahl weiterer organisierter Gelegenheiten zusammenzukommen, so beispielsweise beim monatlichen Seniorennachmittag im Gasthof Maximilian oder bei der Senioren-Vorstellung des Tegernseer Volkstheaters. Die Gemeinde Gmund hat sich zudem entschlossen, weiterhin (bis Ende Februar 2024) die **Senioren-Buskarte** zu finanzieren. Damit können alle, die 65 Jahre oder älter sind und ihren Hauptwohnsitz in Gmund haben, kostenlos im Tarifgebiet Bus fahren. Somit wird neben der Mobilität der älteren Generation auch die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs gefördert.



# Kinder & Jugend

	2021	2022
<b>Kinderkrippe Zwergenburg</b>		
Gruppen	4	4
Anzahl der Kinder (Achtung: die Anzahl der Kinder entspricht nicht der Anzahl der verfügbaren Plätze, da ein Platz auch auf mehrere Kinder aufgeteilt werden kann)	46	42
<b>Pius-Kinderhaus</b>		
Gruppen	7	7
Anzahl der Kinder	165	169
<b>Schulische Mittagsbetreuung in der Grundschule</b>		
Gruppen	keine festen Gruppen	2
Anzahl der Kinder	85	88
<b>Spielgruppe</b>		
Gruppen	2	2
Anzahl der Kinder	15	17

# Kinder & Jugend

## Pius-Kinderhaus

Endlich wieder Sommerfest! Am 9. Juli 2022 war es so weit und die Kinder samt Familien, sowie die Erzieherinnen und Erzieher des Pius-Kinderhauses konnten wieder voller Freude der alljährlichen Tradition nachgehen und ihr Sommerfest feiern. Los ging es mit einer Aufführung der Schulanfänger und Hortkinder, welche sich auf „Eine Reise um die Welt“ machten. Mit dem Lied „Auf und davon mit dem Heißluftballon“ fuhren sie zunächst nach Schweden. Von dort ging es weiter nach Amerika, Australien, Asien und schließlich nach Afrika. Dort trommelten die Einheimischen im Takt und demonstrierten ihr musikalisches Talent zum Lied „Jerusalema“. Danach ging es für die Globetrotter zurück in die Heimat und bei strahlendem Sonnenschein wurde bis in den Abend hinein gefeiert. Neben dem Sommerfest gab es natürlich auch noch viele weitere Aktivitäten im Pius-Kinderhaus. Es wurde Fasching, Ostern und St. Martin gefeiert, Familienwandertage wurden veranstaltet und schließlich kam auch wieder der Nikolaus.

## Kinderkrippe Zwergenburg

Auch die „Zwergenburg“ ist im vergangenen Jahr weitestgehend in ihren normalen Alltag zurückgekehrt. Alle geplanten Feste – Sommerfest, St. Martin, Nikolaus usw. – konnten gebührend gefeiert werden. Besonderes Highlight war 2023 auch wieder die im Rahmen des Gmunder Nikolausmarktes veranstaltete Tombola.



© Pius-Kinderhaus



# Kinder & Jugend

## Grundschule

Die Grundschule Gmund – unter der mittlerweile zweijährigen Leitung von Susanne Riedl – wurde 2022 erneut zur „Umweltschule“ ausgezeichnet, hierfür gratuliert die Gemeinde recht herzlich! Den Titel erhalten Schulen, die sich mit konkreten Maßnahmen für Umwelt und Nachhaltigkeit einsetzen. So wurde beispielsweise ein Thementag „Nachhaltigkeit“ oder ein Energietheater mit der ESB veranstaltet. Ein besonderes Ereignis für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen war auch die Übergabe der Kinder-Talhefte, welche aus einer Initiative der fünf Tal-Bürgermeister entstanden sind. Auf altersgerechte und spannende Weise soll es der jüngsten Generation die Heimat (noch) näherbringen und als Ergänzung für den Heimat- und Sachunterricht dienen.



© Gemeinde Gmund

## Ferienpass

Im letzten Sommer gab es ihn wieder – den Gmunder Ferienpass „live und in Farbe“. Über 50 Angebote – von Wasserskifahren über Rundflüge bis hin zum Ferienlager – warteten auf die Kinder und Jugendlichen um die Sommerferien noch schöner und vielfältiger zu machen. Die Gemeinde Gmund dankt allen Kursanbieter:innen und Unterstützer:innen des Projekts!



© Gemeinde Gmund

# Kinder & Jugend

## Jungbürgerversammlung

Über 20 Jugendliche waren es, die Ende November der Einladung von Bürgermeister Alfons Besel und Jugendreferentin Christine Zierer folgten und an der Jungbürgerversammlung in der Coworkerei in Dürnbach teilnahmen. In kleinen Arbeitsgruppen wurden Wünsche, Kritiken und Impulse zu verschiedenen Themenbereichen gesammelt und anschließend gemeinsam diskutiert, bevor es ein Haus weiter zum Pizzaessen ging.



© Gemeinde Gmund

## „Advents-Stiefeln“

In diesem Jahr wurde in Gmund a. Tegernsee von Jugendreferentin Christine Zierer erstmals eine ganz besondere Advents-Aktion ausgerufen: "Advents-Stiefeln". Kinder (zwischen 2 und 12 Jahren) durften Mitte November im Gmunder Rathaus ihre Stiefel abgeben und haben diese dann – nach erfolgreicher Suche - gefüllt wiederbekommen - und zwar von unseren ortsansässigen Unternehmen, die sich in einer unglaublich großen Zahl bereit erklärt haben unserer jüngsten Generation mit dieser Aktion eine besondere Freude zu machen! Ein herzliches Dankeschön dafür!



© Gemeinde Gmund

## Zahlen Einwohnermelde-, Pass-, und Gewerbeamt

	2021	2022
Einwohner Hauptwohnsitz	6.125	6.166
Einwohner Nebenwohnsitz	361	369
Anmeldungen	397	454
Abmeldungen	368	405
Geburten	41	49
Sterbefälle	72	55
Passausstellungen	401	529
Personalausweise	778	750
Kinderausweise	47	72
Gewerbebeanmeldungen	122	104
Gewerbeabmeldungen	86	106

## Standesamt/ Renten, Senioren und Soziales

	2021	2022
Eheschließungen	40	38
Anträge in Sozialangelegenheiten	360	350
Anträge in Rentenangelegenheiten	300	320



© Gemeinde Gmund



© Daniel Heuberger

## Personal der Gemeinde

	2021	2022
<b>Verwaltung</b>	25	28
davon Mutterschutz/Elternzeit	2	3
davon Teilzeit	9	10
Auszubildende Verwaltung	2	1
<b>Bauhof</b>	12	12
<b>Hausmeisterei/Reinigung</b>	6	5
<b>Kinderhaus</b>	32	31
davon Mutterschutz/Elternzeit	6	4
Berufs- und Vorpraktikanten Kindergarten /Kinderhort	0	3
<b>Kinderkrippe</b>	15	17
davon Mutterschutz/Elternzeit	1	2
davon Berufs- und Vorpraktikanten, Optiprax Kinderkrippe	1	2
<b>Spielegruppe</b>	1	1
<b>Mittags-/Schülerbetreuung</b>	5	6
davon Mutterschutz/Elternzeit	0	1
<b>Heilpädagogin Grundschule</b>	1	1
<b>Freiwilliges Soziales Jahr</b>	3	2
<b>Bücherei</b>	1	1
<b>Minijob's allgemein</b>	3	4
<b>Gesamt</b>	<b>107</b>	<b>108</b>

## Haushalt

	2021   €	2022   €
Gesamthaushalt	19.155.267	26.068.914
Verwaltungshaushalt	15.442.213	18.149.923
Vermögenshaushalt	3.713.054	7.918.991

### Einnahmen Verwaltungshaushalt

Grundsteuer A	41.500	40.600
Grundsteuer B	1.026.200	1.072.800
Gewerbesteuer	6.225.200	8.322.000
Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.610.600	4.717.800
Hundesteuer	29.800	30.600
Grunderwerbsteuer	271.900	93.000
	(ohne Dezember-Zahlung)	
Spielbankabgabe		33.600
Finanzzuweisungen Art. 7 FAG	210.500	112.600
Zweitwohnungssteuer	370.400	348.200
Anteil Kfz-Steuer	90.300	92.600
Wasserzinsgebühren	351.000	313.900
Miet- u. Pachteinahmen	714.200	748.900
Zuweisung für Schülerbeförderung	68.500	65.700
Kurabgabe	129.800	172.300
Konzessionsabgabe	266.800	265.200
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	730.200	661.000
Landesanteil Umsatzsteuer	314.400	390.700

## Haushalt

	2021   €	2022   €
<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>		
Kreisumlage	4.957.400	5.399.900
Gewerbesteuerumlage	526.300	880.500
Umlagen an auswärtigen Schulen	140.500	133.700
Schülerbeförderung	93.500	113.300
Musikschule Tegernseer Tal + Schlierach-Leitzachtal	75.200	78.300
Personalausgaben	3.894.954	4.218.283
Ortsplanung	57.100	84.800
Straßensanierung und -unterhalt	166.200	92.600
Darlehenszinsen	120.700	62.300
TTT GmbH	208.700	168.200
Schuldenstand zum 31.12.	8.109.280	5.973.683
je Einwohner	1.324	967
Landesdurchschnitt	765	749
Voraussichtlicher Rücklagenstand	9.352.204	7.804.668

### Hebesätze

Grundsteuer A	270	270
Grundsteuer B	320	320
Gewerbesteuer	350	350



